

PRESS RELEASE

Bergamo, 03. April 2012

Zur sofortigen Verteilung

Ergebnisse RadiciGroup 2011: Umsatz von 1.238 Millionen Euro.

- RadiciGroup – ein italienisches Industrieunternehmen, das in der Chemie-, Kunststoff- und Synthetikfaserbranche mit Produktionsstandorten und Vertriebsniederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien tätig ist – schließt das Jahr 2011 mit einem vorläufigen **KONSOLIDIERTEN UMSATZVON 1.238 MILLIONEN EURO** ab.
- **GEWINN VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA) VON 120 MILLIONEN EURO** (10 % des Umsatzes).
- Umsatzwachstum gegenüber dem letzten Geschäftsjahr für sämtliche Geschäftsbereiche der Gruppe.
- Verminderung der Schulden um **69 MILLIONEN EURO**.

RadiciGroup (www.radicigroup.com) hat 2011 einen konsolidierten Umsatz von **1.238 Millionen Euro** erzielt (+6,5 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2010).

KONSOLIDIERTER UMSATZ RADICIGROUP (*Radici Partecipazioni SpA**)

(in Millionen Euro)

2009	2010	Vorläufiges Ergebnis 2011
775	1.162	1.238

* *Radici Partecipazioni SpA* ist eine Holding, die die industriellen Tätigkeiten in der Chemie-, Kunststoff- und Synthetikfaserbranche von RadiciGroup zusammenfasst.

Der **EBITDA** von RadiciGroup für das Jahr 2011 beträgt **120 Millionen Euro** (10% des Umsatzes).

Die Umsätze sämtlicher Geschäftsbereiche der Gruppe sind im Vergleich zum Jahr 2010 gewachsen:

CHEMIE	+ 5%
KUNSTSTOFFE	+ 10%
SYNTHETIKFASERN	+ 7%

UMSATZ* NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

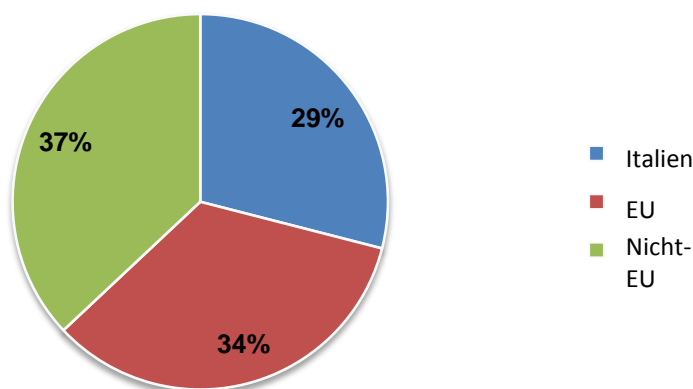
* Die Angaben der einzelnen Geschäftsbereiche verstehen sich zuzüglich der Verkäufe, die jeder Bereich mit den jeweils anderen Geschäftsbereichen tätigt

(in Millionen Euro)

GESCHÄFTSBEREICHE	2010	Vorläufiges Ergebnis 2011
CHEMIE	467	491
KUNSTSTOFFE	235	259
SYNTHETIKFASERN	570	612*

* Gegenüber 2010 ist auf die Änderung des Konsolidierungsumfangs des Bereichs Synthetikfasern von RadiciGroup infolge der Übernahme des deutschen Unternehmens dorix GmbH, der Abtretung von Caucasian PET Co und der Schließung der Deufil GmbH hinzuweisen.

UMSATZ RADICIGROUP 2011 NACH ABSATZGEBIETEN



DRITTMITTEL / EIGENMITTEL

DRITTMITTEL	267 Millionen Euro
EIGENMITTEL	360 Millionen Euro
DM/EM	0,74

PERSONAL RADICIGROUP	3.500 Mitarbeiter
----------------------	-------------------

RadiciGroup konnte das Jahr 2011 positiv abschließen, mit einem wachsenden Umsatz im Vergleich zu dem, den die Gruppe im Geschäftsjahr 2010 erreicht hatte (+ 6,5%). «Wir können zufrieden mit der Leistung unserer Gruppe im Jahr 2011 sein, vor allem in Anbetracht der schwierigen Konjunkturlage, von der – wenn auch mit unterschiedlicher Intensität – alle größeren Bereiche der Weltwirtschaft betroffen waren», erklärt **Angelo Radici**, Präsident von RadiciGroup. Wir wissen nur zu gut, welches die wirtschaftlichen

Schwierigkeiten in Italien und im restlichen Europa – vor allem in der zweiten Jahreshälfte – waren und noch immer sind. Von großer Bedeutung sind für uns auch die Gebiete Asiens und Amerikas, insbesondere Nordamerikas, in denen wir unsere Präsenz noch weiter ausbauen möchten. Die erreichten Ergebnisse in unseren Geschäftsbereichen waren mehr als zufriedenstellend, und aus diesem Grund möchten wir uns bei allen denjenigen bedanken, die für unsere Gruppe tätig waren bzw. sind. Am erfolgreichsten war der Bereich Kunststoffe, der um +10 % gewachsen ist und das Jahr 2011 mit 259 Millionen Euro abschließen konnte. Ein Wachstum konnte auch der Bereich der Chemie verzeichnen, der gerade im letzten Jahr sein 25-jähriges Bestehen gefeiert und 491 Millionen Euro erwirtschaftet hat. Positiv fiel die Bilanz schließlich ebenfalls für den Bereich Synthetikfasern aus, der 612 Millionen erreichten. Wie in den Jahren zuvor haben wir uns auf die Konsolidierung unserer Gruppe konzentriert. Eine Konsolidierung, die uns einerseits zu neuen Übernahmen, Investitionen in Produktionstechnologien, die Konzentration auf den Kundenservice und die Qualität und andererseits zur Schließung und Abtretung von Unternehmen gebracht hat, die sich als wenig strategisch für unser Kerngeschäft erwiesen hatten, wie die deutsche Deufil GmbH und die georgische Caucasian PET.»

«Nach der Übernahme von MDE im Jahr 2010, die uns Marktanteile und die Stärkung unserer Marktposition auf dem amerikanischen Kunststoffmarkt, insbesondere in der Automobilbranche, gebracht hat, haben wir das vergangene Jahr mit der Übernahme der deutschen dorix GmbH abgeschlossen, Marktführer in Europa in der Herstellung von Produkten aus Flockfasern aus Nylon 6, und so unsere Präsenz im Polyamidsektor gefestigt», fährt Angelo Radici fort. Die Gesamtinvestitionen, die vor allem dazu gedient haben, unsere Produktionsanlagen effizienter und flexibler zu gestalten, beliefen sich auf 40 Millionen Euro. Für das Jahr 2012 hat der Vorstand bereits weiteren Investitionen in Höhe von 25 Millionen zugestimmt. Dieser Wert ist allerdings noch nicht endgültig sondern kann bei Verbesserung der Wirtschaftslage noch steigen, was hoffentlich auch der Fall sein wird, da das Investieren in neue Projekte von grundlegender Bedeutung für uns ist, um mit Zuversicht in die Zukunft blicken zu können. Die nicht ganz einfache wirtschaftliche Situation, in der wir uns befinden, lässt uns trotzdem extrem vorsichtig sein.»

Im Jahr 2012 sind die Aussichten für das Wachstum der internationalen Wirtschaft eher verhalten. Das Wachstum ist in den fortschrittlichen Wirtschaftsländern schwach und geht in den Schwellenländern zurück. Für Europa zeichnet sich ein Rückgang des BIP ab, wenn auch mit unterschiedlichen Tendenzen für die einzelnen Ländern (negative Änderung des BIP in Griechenland, Portugal, Spanien, Italien. Positiv für die restlichen Länder). Die stärksten Wirtschaftsmächte Asiens und Brasilien verlangsamten ihr Wachstum, während die Vereinigten Staaten bei etwa 2 % verharren.

«Wie wir vorausgesehen hatten, ist unser Geschäftsjahr 2011 mehr als positiv zu Ende gegangen – trotz des Rückgangs im vierten Quartal», erklärt **Alessandro Manzoni**, CFO von RadiciGroup. «Im vergangenen Jahr haben wir den Weg zur Stärkung unserer Vermögenslage vollendet, den wir Ende 2008 begonnen hatten und der in den letzten drei Jahren zur Verringerung unserer Schulden um 200 Millionen Euro und dem Zuwachs unseres Umsatzes um 30 % geführt hat. Unter diesem Gesichtspunkt gibt es zahlreiche Elemente, die unseren Erfolg bestätigen: vom Verhältnis Schulden/Eigenmittel von 0,74 bis hin zur weiteren Verringerung der Nettofinanzverschuldung um 69 Millionen Euro allein im Jahr 2011. Am Ende des Jahres

betragen die Verbindlichkeiten 267 Millionen Euro, von denen 57 % mittelfristig sind, was uns zusätzlich beruhigt.»

«Dank dieser soliden Grundlagen werden wir auch das Jahr 2012, das wohl nicht einfach werden wird, gut meistern können», schließt Manzoni. Die makroökonomische Situation hilft der Verarbeitungsbranche sicher nicht weiter. Wir glauben, dass die aufmerksame Überwachung der Zahlungsfähigkeit unserer Kunden heute – in einem Moment, indem der Zugang zu Krediten einigen Restriktionen unterliegt – entscheidend ist. Wir wünschen uns wirklich, dass die Liquiditätsspritzen der EZB über die LTRO auch das Produktionssystem erreichen. Bis dahin werden wir unser Kreditportfolio weiterhin täglich kontrollieren, um unseren Kunden die gewohnte Zuverlässigkeit bieten zu können.»

RADICIGROUP

3.500 Mitarbeiter. Produktions- und Handelsniederlassungen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Gezielte, diversifizierte Tätigkeiten in der Chemie-, Kunststoff- und Synthetikfaserbranche. Know-how. Und nicht zuletzt Integration in der Produktionskette von Polyamid als Zeichen eines kontinuierlichen Engagements, um unseren Kunden stets Qualität, Innovation, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit bieten zu können. All das ist RadiciGroup, die heute zu den Marktführern in der chemischen Verarbeitung von Nylon zählt. Die Produkte von RadiciGroup finden in der Bekleidungs-, Sport-, Einrichtungs-, Automobil-, Elektro-, Elektronik, Haushaltsgeräte- und Verbrauchsgüterindustrie Anwendung. WWW.RADICIGROUP.COM

Mit seinen Geschäftsbereichen Chemie, Kunststoffe und Synthetikfasern gehört der von der Holding Radici Partecipazioni geleitete Konzern RadiciGroup zu einem großen Industrieunternehmen, das darüber hinaus auch die Geschäftszweige Textilmaschinen und Energie umfasst. www.radici.com

PRESS OFFICE

Cristina Bergamini - *Corporate Marketing&Communication*

cristina.bergamini@radicigroup.com